

FIS Weltcup Skispringen



3.-5. Februar 2006
Willingen



Inhalt

Grußwort Volker Bouffier	S. 3
Ausschreibung und Einladung / Invitation	S. 4
Organisationskomitee	S. 5
Organizing Comitee	S. 6
Jury	S. 7
Veranstaltungsprogramm und Zeitplan	S. 8
Program and timetable	S. 9
Allgemeine Hinweise / General Instructions	S. 10
Schanzenprofilbestätigung / Certificate of jumping hill	S. 11
Ehrentafel der Sieger vom Mühlenkopf	S. 12



Grußwort

Volker Bouffier
Hessischer Minister des Inneren und für Sport



Liebe Sportfreunde,

ich möchte Sie im Namen der Hessischen Landesregierung, aber auch ganz persönlich als Sportminister unseres Sportlandes Hessen, zum Weltcup-Skispringen im Jahre 2006 in Willingen herzliche willkommen heißen.

Die Mühlenkopfschanze ist eine einmalige und unverwechselbare Sportstätte, die Tradition besitzt, Tausende von Menschen in ihren Bann zieht und weltweit bekannt ist. Sie ist mittlerweile zu einem Wahrzeichen des hessischen Sports geworden. Seit 1998/99 hat sich Willingen mit seiner einmaligen Zuschauerkulisse so etabliert, dass nunmehr jährlich Weltcup-Skispringen stattfinden.

Mit dem Umbau der Schanze und der feierlichen Eröffnung am 2. Februar 2001 haben es die Verantwortlichen geschafft, sich den Herausforderungen, die an den modernen Skisprungsport heran getragen werden, zu stellen und gestärkt daraus hervor zu gehen. Der Ski-Club Willingen präsentiert sich und das Sportland Hessen in herausragender Weise.

Rund 80.000 bis 100.000 begeisterte Skisportfans haben es geschafft, dass sich die Sportler hier in Willingen wohlfühlen, weil sie sich - im übertragenen Sinn - von der Woge der Begeisterung getragen fühlen. Willingen braucht sich mit diesem Ergebnis hinter Oberstdorf oder Garmisch-Partenkirchen nicht zu verstecken.

Unzählige Helferinnen und Helfer sind der Motor, die ständig treibende Kraft, die Jahr für Jahr optimale Wettkampfbedingungen herstellen. So ist hier in Willingen eine gelungene Symbiose aus Sportstätte, Sportverein, sportlicher Leistung und Sportbegeisterung entstanden, die auch das Weltcup-Skispringen vom 03. bis 05. Februar 2006 zu einem unvergesslichen Erlebnis machen wird.

Den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die freiwillig aktiv sind, die so überzeugt und begeistert sind vom Willinger Skispringen, dass sie großen persönlichen Einsatz für diese Großveranstaltung erbringen, all denen gebührt an dieser Stelle mein besonderer Dank.

Abschließend wünsche ich den Sportlern viel Erfolg, der Veranstaltung einen guten Verlauf und den Zuschauern viel Spaß und gute Unterhaltung.

Wiesbaden, im November 2005

Volker Bouffier
Hessischer Minister des Inneren und für Sport



Grußwort

Thomas Trachte (Bürgermeister von Willingen)

Christian Trögeler (Vorsitzender des SCW)

Zum Weltcup 2006 begrüßen wir wieder unsere Gäste aus aller Welt auf das Herzlichste. Besonders begrüßen wir die Athleten, Trainer und Betreuer aller teilnehmenden Mannschaften sowie die Vertreter der von diesem Event berichtenden Medien.

Unser Gruß und Dank gilt den Verantwortlichen der FIS und des DSV, die uns einmal mehr mit der Durchführung dieser großen Sportveranstaltung beauftragt haben. Wir freuen uns, wieder viele Freunde begrüßen zu können und sind uns sicher, während der Weltcup-Tage neue Freunde dieser herrlichen Sportart zu gewinnen.

Es wird alles bestens vorbereitet. Der Ski-Club Willingen e.V. und die Gemeinde Willingen (Upland) werden wieder ganze Arbeit leisten, um diese Tage zu einem Erlebnis werden zu lassen. Wir bedanken uns bei allen, die bereits im Vorfeld zum Gelingen dieser Tage beitragen und uns während des Weltcups unterstützen werden.

Der Zusammenhalt aller Kräfte ist der Garant für eine erfolgreich Veranstaltung.

Wir freuen uns nun auf die Wettbewerbe, die bei hoffentlich schönem, vor allem aber fairem Wetter durchgeführt werden können. Dazu wünschen wir allen Athleten den erhofften Erfolg.

Die Zuschauer werden die Flüge der Athleten wieder begeistert verfolgen. Nicht zuletzt gilt ihnen unser Gruß und Dank, sind sie es doch, die den Weltcup in Willingen stets zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Herzlich willkommen!

Thomas Trachte (Bürgermeister)

Christian Trögeler (Vorsitzender des SCW)



Thomas Trachte



Christian Trögeler



AUSSCHREIBUNG UND EINLADUNG / INVITATION

FIS Weltcup Skispringen 03. - 05. Februar 2006

Wir laden herzlich ein:

Fédération International de Ski FIS

Gian Franco Kasper, Präsident

Deutscher Skiverband

Alfons Hörmann, Präsident

Organisationskomitee Weltcup Willingen

Präsidenten:

Thomas Trachte, Bürgermeister der Gemeinde Willingen (Upland)

Christian Trögeler, Vorsitzender des Ski-Club Willingen e.V.

Postanschrift:

Organisationskomitee Weltcup Willingen

Zur Mühlenkopfschanze 1

D 34508 Willingen

e-mail: rennbuero@sc-willingen.de

www.weltcup-willingen.de



ORGANISATIONSKOMITEE

Schirmherr: Volker Bouffier, Innenminister des Landes Hessen

Präsidium

Präsidenten: Thomas Trachte, Bürgermeister

Christian Trögeler, Vorsitzender SCW

Beisitzer: Dr. Franz Steinle DSV

Jochen Minke SCW

Wilhelm Saure SCW

Schatzmeister: Jürgen Hensel SCW

Sekretär: Manfred Stede SCW

Ausschüsse

Finanzen: Jürgen Hensel SCW

Bauwesen: Walter Frosch SCW

Quartiere/Rahmenprogramm Andreas Kruk/Jürgen Müller SCW

Presse: Thomas Behle SCW

Sanitätswesen: Dr. Bodo Flake/DRK Willingen

Verkehr: Dieter Pollack SCW

Verpflegung: Andreas Kruk SCW

Heinz-Dieter Volkenrath SCW

TV-Sender ARD

Rennbüro/Pressezentrum Haus des Gastes, Am Hagen 10

Geöffnet vom 31.01.- 06.02.06

08.00 – 19.00 Uhr

Tel. +49 (0) 5632 / 960-110

Fax +49 (0) 5632 / 960-130

Bis zum 30.01.06 bitte Telefon +49 (0) 5632 / 960-301 oder FAX +49 (0) 960-370 anwählen.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Christine Hensel.



We sincerely invite: Fédération International de Ski FIS Gian Franco Kasper, President
Deutscher Skiverband Alfons Hörmann, President
Organizing committee World Cup Willingen
Chairmen: Thomas Trachte, Mayor of the community Willingen (Upland)
 Christian Trögeler, Chairman Ski-Club Willingen e.V.
Address: Organisationskomitee Weltcup Willingen
 Zur Mühlenkopfschanze 1, D 34508 Willingen
 e-mail: rennbuero@sc-willingen.de

ORGANIZING COMMITTEE

Protector:	Volker Bouffier, Home secretary of Hessen	
Chairmen:	Thomas Trachte, Mayor	
	Christian Trögeler, Chairman	SCW
Deputies:	Dr. Franz Steinle	DSV
	Jochen Minke	SCW
	Wilhelm Saure	SCW
Treasurer:	Jürgen Hensel	SCW
Secretary:	Manfred Stede	SCW
Committees:		
Finances:	Jürgen Hensel	SCW
Architecture:	Walter Frosch	SCW
Accommodation/Entertainment:	Andreas Kruk/Jürgen Müller	SCW
Press:	Thomas Behle	SCW
Medical Service:	Dr. Bodo Flake, DRK Willingen	
Traffic and Transport:	Dieter Pollack	SCW
Service:	Andreas Kruk	SCW
	Heinz-Dieter Volkenrath	SCW
Broadcaster:	ARD	
Race office / Press center	Haus des Gastes, Am Hagen 10 Phone +49 (0) 5632 / 960-110 Fax +49 (0) 5632 / 960-130	
Opened from	31.01.06 - 06.02.06 8.00 a.m. - 7.00 p.m.	

*till 30th of January 2006 please call phone +49 (0) 5632 / 960-301 or FAX +49 (0) 5632/960-370.
 Please contact Mrs. Christine Hensel.



J U R Y

Renndirektor	Race Director	Dr. Walter Hofer	FIS
Technischer Delegierter	Technical Delegate	Fredi Zarucchi	SUI
Rennleiter	Chief of competition	Dirk Kramer	SCW
TD-Assistent	Assistant of TD	Hroar Stjernen	NOR

SPRUNGRICHTER / J U D G E S

Christian Diechtler	GER
Stefan Wolf	AUT
Ole Walseth	NOR
Marek Siderek	POL
Gary Sparpana	USA

WETTKAMPFKOMITEE / R A C E C O M M I T T E E

Renndirektor	Race Director	Dr. Walter Hofer	FIS
Assistent	Assistant	Miran Tepes	FIS
Technischer Delegierter	Technical Delegate	Fredi Zarucchi	SUI
TD Assistent	Assistant of TD	Hroar Stjernen	NOR
Rennleiter	Chief of competition	Dirk Kramer	SCW
Wettkampfsekretär	Race secretary	Manfred Stede	SCW
Schanzenchef	Chief of hill	Reiner Behle	SCW
Video-Weitenmessung	Video distance measuring	MIC Leipzig	
Chef des Rennbüros	Chief of race office	Marc Müller	SCW
EDV-Auswertung	Electronic data evaluation	MIC Leipzig	
Sprecher	Speaker	Uwe Becker	HR3
Moderatoren	Presenter	Jürgen Bangert	SCW
		Frank Seidel	HR3
Starter		Christoph Bangert	SCW
Chef Schanzentisch	Chief of take off table	Wolfgang Schlüter	SCW
Chef Aufsprung	Chief of landing area	Jörg Stremme	SCW
Chef der Weitenmessung	Chief of distance measuring	Ernst Marpe	SCW
Chef der Tretmannschaft	Chief of treadle team	Jörn Kesper	SCW
Chef der Vorspringer	Chief of trial jumpers	Jörg Hellwig	SCW
Ordnungsdienst	Maintenance of order	Jürgen Querl Feuerwehr/Firebrigade Willingen	
Chef für technische Einrichtungen	Chief of technical equipment	Manfred Querl	SCW
Chef Sanitätswesen	Chief of medical service	Dr. Bodo Flake	



VERANSTALTUNGSPROGRAMM UND ZEITPLAN

Donnerstag, 02. Februar 2006

Anreise

19.00 Uhr Mannschaftsführersitzung im Sauerland Stern Hotel

20.00 Uhr Empfang der Gemeinde Willingen
 „Hall of Conference“ im Sauerland Stern Hotel

Freitag, 03. Februar 2006

11.30 Uhr Offizielles Training, 2 Durchgänge
 Mühlenkopfschanze HS 145

13.45 Uhr Qualifikation

18.00 Uhr Eröffnungsfeier im Weltcup-Stadion an der Schanze

Samstag, 04. Februar 2006

12.00 Uhr Probedurchgang

12.45 Uhr Eröffnung

13.45 Uhr FIS Weltcup Skispringen - Einzel

anschließend Siegerehrung im Auslauf der Schanze

16.00 Uhr Mannschaftsführersitzung im Basisgebäude am Anlauf

16.30 Uhr Pressekonferenz im Subpressezentrum

Sonntag, 05. Februar 2006

12.00 Uhr Probedurchgang

12.45 Uhr Eröffnung

13.45 Uhr FIS Weltcup Skispringen - Team

anschließend Siegerehrung im Auslauf der Schanze

16.30 Uhr Pressekonferenz im Subpressezentrum



PROGRAM AND TIMETABLE

Thursday, February 2nd 2006

Arrival

07.00 p.m. Teamcaptain`s meeting at the Sauerland Stern Hotel

08.00 p.m. Reception, the Community Willingen invites to the
 "Hall of Conference" at the Sauerland Stern Hotel

Friday, February 3rd , 2006

11.30 a.m. Official Training, 2 rounds Mühlenkopfschanze HS 145

01.45 p.m. Qualifying

06.00 p.m. Opening ceremony in the Worldcup-stadium

Saturday, February 4th, 2006

12.00 a.m. Trial round Mühlenkopfschanze HS 14

00.45 p.m. Opening

01.45 p.m. FIS World Cup jumping competition Mühlenkopfschanze HS 145

later on Victory ceremony at the outrun area

04.00 p.m. Teamcaptain`s meeting at the Basis-building of the inrun

04.30 p.m. Press conference, sub-presscenter

Sunday, February 5th, 2006

12.00 a.m. Trial round Mühlenkopfschanze HS 145

00.45 p.m. Opening

01.45 p.m. FIS TEAM-World Cup jumping competition
 Mühlenkopfschanze HS 145

later on Victory ceremony at the outrun area

04.30 p.m. Press conference, sub-presscenter



ALLGEMEINE HINWEISE GENERAL INSTRUCTIONS

1. Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen der internationalen Wettkampfordnung der FIS und dem besonderen Weltcup-Reglement 2005/06 im Spezialsprunglauf durchgeführt.
 2. Teilnahmeberechtigt sind Wettkämpfer, welche durch die der FIS angeschlossenen nationalen Skiverbände gemeldet werden.
 3. Die Anzahl der Teilnehmer richtet sich nach den Bestimmungen der internationalen Wettkampfordnung (IWO) der FIS und den besonderen Bestimmungen für die Durchführung des Weltcups im Spezialsprunglauf.
 4. Meldungen sind an das Organisationskomitee Weltcup Willingen, Zur Mühlenkopfschanze 1, 34508 Willingen zu richten.
 - 5. Meldeschluss ist der 15. Januar 2006.**
 - 6. Ihre Unterkunft ist bereits reserviert.** Weitere Reservierungswünsche bitte an das OK Weltcup Willingen richten.
Telefon (0 56 32) 960-301 oder
Fax (0 56 32) 960-370.
 7. Die Akkreditierung für Aktive, Offizielle und Funktionäre findet im Rennbüro im „Haus des Gastes“ statt.
 8. Die Akkreditierung für Pressevertreter findet im Pressezentrum im „Haus des Gastes“ statt.
 9. **Versicherung:** Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer ist der jeweilig meldende Skiverband verantwortlich. Das Organisationskomitee bzw. dessen Mitglieder lehnen jegliche Haftung gegenüber Wettkämpfern, Funktionären und dritten Personen ab.
 10. Das Pressezentrum und das Rennbüro im „Haus des Gastes“ sind durch einen Tunnel mit dem „Sauerland Stern Hotel“ verbunden. Abfahrt der OK-Fahrzeuge grundsätzlich vom „Haus des Gastes“.
1. The event is carried out according to the international FIS competition regulations as well as to the special regulations of the ski-jumping World Cup 2005/06.
 2. Only athletes who are nominated by ski federations that are connected to the FIS are entitled to participate.
 3. The number of participating athletes is determined according to the international FIS regulations as well as to the special regulations for the carrying out of a ski-jumping World Cup.
 4. Please send entries to: Organisationskomitee Weltcup Willingen, Zur Mühlenkopfschanze 1, 34508 Willingen
 - 5. Last entries can be made on January, 15th 2006.**
 - 6. Your accomodation is already reserved.** To reserve further accomodations please contact the organizing committee (OC) Willingen:
Telephone (0 56 32) 960-301
Fax (0 56 32) 960-370
 7. The accreditation for athletes, officials and functionaries takes place at the race office in the „Haus des Gastes“.
 8. The accreditaion for journalists takes place at the press center in the „Haus des Gastes“.
 9. **Insurance:** The respective entering ski federation is responsible for an adequate insurance of its participating athletes. The OC and its members do not accept any responsibility for athletes, officials or third persons.
 10. The press center and the race office in the „Haus des Gastes“ and the „Sauerland Stern Hotel“ are connected through a tunnel. The OC-vehicles start only in front of the „Haus des Gastes“.





FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE SKI
INTERNATIONAL SKI FEDERATION
INTERNATIONALER SKI - VERBAND



No. 27 / GER 10 1. Verlängerung

**CERTIFICATE OF JUMPING HILL
CERTIFICAT DE CONFORMITE
SCHANZENPROFILBESTÄTIGUNG**

Date of issue 01.08.2005
Établi le
Ausgestellt am

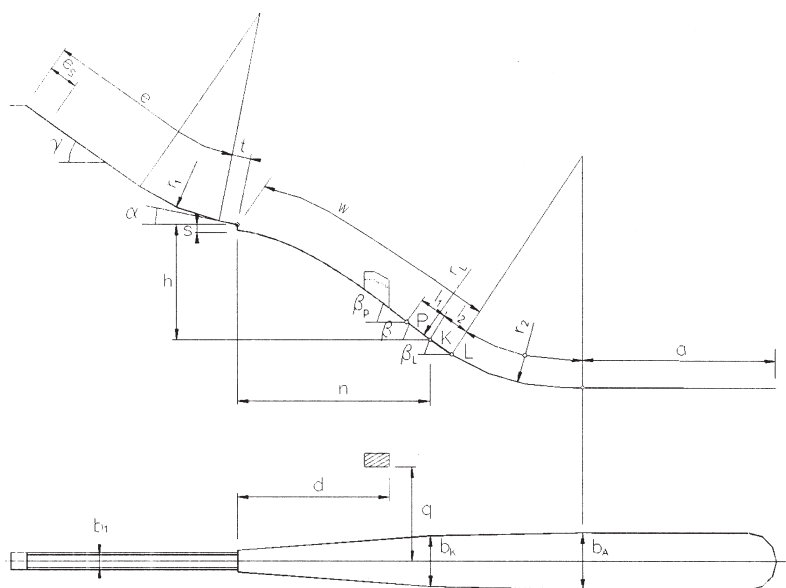
Valid till 31.12.2010
Valable jusqu' au
Gültig bis

Place: Willingen

Name: Gr. Mühlenkopf

HS = 145m h/n 0.590

Vo = 26m/s



e = 100 m	$l_1 = 18.21$ m	P = 111.8 m
$e_s = 22$ m	$l_2 = 15.20$ m	K = 130 m
t = 6.7 m	a = 118 m	L = 145.2 m
$\gamma = 35^\circ$	$\beta_p = 38^\circ$	$b_1 = 2.50$ m
$\alpha = 11.0^\circ$	$\beta = 35^\circ$	$b_K = 25$ m
$r_1 = 105$ m	$\beta_L = 32.5^\circ$	$b_A = 27.30$ m
h = 65.73 m	$r_L = 346.76$ m	d = 59.56 m
n = 111.41 m	$r_2 = 108$ m	q = 25.35 m
s = 3.25 m		



EHRENTAFEL DER SIEGER VOM MÜHLENKOPF

KS = Normalschanze K 90

Int. = Internationales Skispringen

IC, COC = Contientalcup

GS = Großschanze K 120

EC = Europacup

DM = Deutsche Meisterschaften

1.	Int.	GS	14. Januar	1951	Sepp Weiler	GER	101,0 m	96,0 m
2.	Int.	GS	25. Februar	1951	Albin Blank	AUT	76,0 m	85,0 m
3.	Int.	GS	03. Februar	1952	Max Helmer	GER	88,0 m	89,0 m
4.	Int.	GS	09. März	1952	Toni Brutscher	GER	82,0 m	81,0 m
5.	Int.	GS	22. Februar	1953	Olaf Björnstadt	NOR	85,0 m	88,0 m
6.	Int.	GS	13. Februar	1955	Toni Landenhammer	GER	91,5 m	80,5 m
7.	DM	GS	19. Februar	1956	Max Bolkart	GER	88,5 m	88,5 m
8.	Int.	GS	23. Februar	1958	Otto Leodolter	AUT	82,0 m	84,0 m
9.	Int.	GS	28. Februar	1960	Hermann Anwander	GER	83,5 m	84,0 m
10.	Int.	GS	14. Februar	1965	Max Golser	Aut	87,0 m	85,0 m
11.	Int.	GS	22. Januar	1968	Günther Göllner	GER	93,0 m	88,5 m
12.	Int.	GS	28. Februar	1969	Walter Schwabl	AUT	92,5 m	89,5 m
13.	Int.	GS	25. Januar	1970	Reinhold Bachler	AUT	103,5 m	97,0 m
14.	Int.	GS	24. Januar	1971	Jiri Raska	CSSR	100,0 m	96,0 m
15.	Int.	KS	14. Januar	1977	Ernst v. Grünigen	SUI	81,5 m	84,5 m
15	Int.	GS	15. Januar	1977	Jim Denney	USA	104,0 m	-
15	Int.	GS	16. Januar	1977	Hans Wallner	AUT	101,0 m	95,0 m
16.	Int.	KS	13. Januar	1978	Peter Leitner	GER	78,0 m	82,0 m
16	Int.	GS	14. Januar	1978	Christoph Schwarz	GER	91,0 m	97,5 m
16	Int.	GS	15. Januar	1978	Roger Ruud	NOR	91,0 m	97,5 m
17.	DM	GS	29. Januar	1978	Peter Leitner	GER	107,5 m	101,1 m
18.	Int.	GS	14. Januar	1979	Esko Rautioaho	FIN	98,0 m	-
18.	Int.	GS	15. Januar	1979	Tom Kristiansen	NOR	96,0 m	96,0 m
19.	Int.	KS	11. Januar	1980	Esko Rautioaho	FIN	84,0 m	84,0 m
19.	Int.	GS	12. Januar	1980	Thomas Klauer	GER	98,0 m	98,0 m
19.	Int.	GS	13. Januar	1980	Peter Leitner	GER	105,0 m	95,5 m
20.	Int.	GS	10. Januar	1981	Uli Boll	GER	97,0 m	102,5 m
20.	Int.	GS	11. Januar	1981	Peter Schwinghammer	GER	101,0 m	99,5 m



EHRENTAFEL DER SIEGER VOM MÜHLENKOPF

KS = Normalschanze K 90

Int. = Internationales Skispringen

IC, COC = Contientalcup

GS = Großschanze K 120

EC = Europacup

DM = Deutsche Meisterschaften

21.	EC	GS	02. Januar	1982	Thomas Haslberger	GER	93,0 m	96,0 m
21.	EC	GS	03. Januar	1982	Peter Rohwein	GER	99,5 m	98,0 m
22.	EC	GS	22. Januar	1983	Miroslav Slusny	CSSR	101,0 m	101,0 m
23.	EC	KS	14. Januar	1984	Geir Johnson	NOR	91,0 m	90,0 m
23.	EC	GS	15. Januar	1984	Geir Johnson	NOR	101,0 m	-
24.	DM	KS	26. Januar	1984	Andreas Bauer	GER	89,5 m	91,0 m
25.	EC	GS	05. Januar	1985	Vegard Opaas	NOR	110,5 m	111,5 m
25.	EC	GS	06. Januar	1985	Vegard Opaas	NOR	113,0 m	-
25.	EC	GS	07. Januar	1985	Vegard Opaas	NOR	112,5 m	111,0 m
26.	EC	KS	25. Januar	1986	Paul Erat	AUT	86,5 m	-
26.	EC	GS	26. Januar	1986	Halvor Persson	NOR	106,0 m	109,5 m
27.	DM	GS	16. Februar	1986	Thomas Klauser	GER	108,0 m	112,5 m
28.	EC	KS	06. Februar	1987	Steinar Braaten	NOR	86,0 m	93,0 m
28.	EC	GS	08. Februar	1987	Thomas Klauser	GER	112,0 m	103,0 m
29.	EC	KS	26. Februar	1988	Zbigniew Klimowski	POL	89,0 m	88,0 m
29.	EC	GS	28. Februar	1988	Werner Haim	AUT	116,5 m	101,0 m
30.	EC	GS	09. Januar	1991	Ralph Gebstedt	GER	112,0 m	107,0 m
30.	Int.	GS	10. Januar	1991	Andreas Goldberger	AUT	100,0 m	112,5 m
31.	EC	GS	25. Januar	1992	Roman Lasota	CSSR	106,0 m	109,0 m
31.	Int.	GS	26. Januar	1992	Remo Lederer	GER	111,0 m	108,0 m
32.	EC	GS	16. Januar	1993	Helge Brendryen	NOR	115,0 m	108,0 m
23.	EC	GS	17. Januar	1993	Toni Nieminen	FIN	108,0 m	112,0 m
33.	IC	GS	22. Januar	1994	Stein Henrik Tuff	NOR	105,0 m	116,0 m
33.	IC	GS	23. Januar	1994	Stein Henrik Tuff	NOR	120,0 m	113,0 m
34.	WC	GS	07. Januar	1995	Kazuyoshi Funaki	JPN	132,0 m	
34.	WC	GS	08. Januar	1995	Andreas Goldberger	AUT	125,0 m	126,5 m
35.	COC	GS	21. Januar	1996	Ronny Hornschuh	GER	134,0 m	109,0 m
36.	WC	GS	01. Februar	1997	Martin Höllwarth	AUT	120,0 m	126,5 m



EHRENTAFEL DER SIEGER VOM MÜHLENKOPF

KS = Normalschanze K 90

Int. = Internationales Skispringen

IC, COC = Contientalcup

GS = Großschanze K 120

EC = Europacup

DM = Deutsche Meisterschaften

36.	WC	GS	02. Februar	1997	Hiroya Saito	JPN	122,5 m	-
37.	COC	GS	21. Februar	1998	Gregor Lang	SLO	118,0 m	129,0 m
37.	COC	GS	22. Februar	1998	Jakub Janda	CZE	126,0 m	124,5 m
38.	WC	GS	29. Januar	1999	Noriaki Kasai	JPN	132,5 m	124,5 m
38.	WC	GS	30. Januar	1999	TEAM-Wettkampf	JPN		
38.	WC	GS	31. Januar	1999	Noriaki Kasai	JPN	127,0 m	128,0 m
39.	WC	GS	05. Februar	2000	Andreas Widhözl	AUT	127,0 m	130,0 m
39.	WC	GS	06. Februar	2000	Andreas Widhözl	AUT	135,0 m	116,5 m
2000 Erneuter Umbau der Schanze, neuer Anlaufurm, Änderungen Aufsprung								
40.	WC		02. Februar	2001	TEAM-Wettkampf	FIN		
40.	WC		03. Februar	2001	Ville Kantee	FIN	128,0 m	146,0 m
40.	WC		03. Februar	2001	Adam Malysz	POL		151,5 m
40.	WC		04. Februar	2001	Adam Malysz	POL	142,5 m	142,5 m
41.	WC		12. Januar	2002	Sven Hannawald	GER	141,5 m	148,0 m
41.	WC		13. Januar	2002	TEAM-Wettkampf	AUT		
42.	COC		05. Februar	2003	Michael Moellinger	GER	140,0 m	142,5 m
43.	WC		08. Februar	2003	Sven Hannawald	GER	142,0 m	147,0 m
43.	WC		09. Februar	2003	Noriaki Kasai	JPN	147,0 m	-
2004								
Änderung des Kalkulationspunktes auf 130 Meter (Sprung auf 130 m entspricht 60 Punkten)								
44.	WC		14. Februar	2004	Janne Ahonen	FIN	132,5 m	133,5 m
44.	WC		15. Februar	2004	TEAM-Wettkampf	NOR		
45.	WC		8. Januar	2005	TEAM-Wettkampf	GER		
46.	WC		9. Januar	2005	Janne Ahonen	FIN	152,0 m	

Sven Hannawald erreichte bei seinem Sieg am Samstag, 08. Februar 2003 mit 328,2 Punkten die höchste jemals auf der Großschanze erreichte Punktzahl!



Für die goldenen Momente



DAS EINZIG WAHRE

WARSTEINER®



Co Partner Deutschland



www.warsteiner.de

Ob abseits befestigter Wege ...

Aktive Sicherheit für aktives Fahrvergnügen. Was macht das Fahren mit einem Fahrzeug des weltgrößten Herstellers von Allrad-PKW so außergewöhnlich? Durch die einzigartige Kombination eines SUBARU BOXER-Motors mit dem absolut symmetrischen Allradantrieb AWD wird aktive Sicherheit zu aktivem Fahrvergnügen – bei allen Witterungs- und Straßenverhältnissen.

Im neuen Subaru Forester 2.0X *Comfort* können Sie den 116 kW (158 PS) starken DOHC-Boxermotor genauso genießen wie die 205 mm Bodenfreiheit oder die bis zu 1.600 kg Anhängelast.

Sie werden das Sicherheitspaket mit ABS, Front- und Seitenairbags mit integrierten Kopfairbags, aktiven Kopfstützen vorne und den Rundum-Seitenaufprallschutz genauso zu schätzen wissen wie die Klimaautomatik, das CD-Radio mit 6fach-CD-Wechsler oder die Sitzheizung vorne. Und das Panoramasciebedach für cabrioartiges Fahrgefühl gibt es, im wahrsten Sinn des Wortes, obendrauf.



Abb.: Forester 2.5XT Turbo

Der neue Subaru Forester und der Subaru Legacy, vom weltgrößten Allrad-PKW-Hersteller.



... oder für puren Fahrspaß!

Das gleiche Gefühl von sicherem Fahrspaß stellt sich im Subaru Legacy ein. Egal, ob Kombi oder Limousine, zur formvollendeten Eleganz des Legacy Designs gesellt sich die technische Perfektion aller Subaru Fahrzeuge. Angefangen bei der umfangreichen Sicherheitsausstattung mit Front-, Seiten- und Kopfairbags, ABS, Sicherheitsbremspedal und aktiven Kopfstützen vorne, besticht der neue Legacy 2.0R in der „Comfort“-Ausstattung mit Klimaautomatik, Stereo-CD-Radio, Lederlenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage und natürlich einer Leder-Innenausstattung.

Die neu überarbeiteten, modernen SUBARU BOXER-Motoren sind absolut laufruhig sowie vibrationsarm und in Kombination mit dem permanenten Allradantrieb AWD die Garantie für Fahrspaß auf jedem Untergrund.

Den Subaru Forester gibt es als 2.0X *Trend* bereits ab EUR 22.290,- und den neuen Subaru Legacy in der Modellversion 2.0R *Trend* ab EUR 24.900,- (inkl. MwSt., zzgl. Überführungskosten; unverb. Preisempf. der SUBARU Deutschland GmbH). Die über 30 Jahre Allrad-Kompetenz des weltgrößten Herstellers von Allrad-PKW gibt es in jedem Fall dazu.



Weitere Infos: www.subaru.de oder 01805 / 911 912*

* EUR 0,12-0,24/min.

(Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,3 bis 8,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 220 bis 202 g/km)

Beratung, Probefahrt und Service bei:

Autohaus Schüppler GmbH



◆ Hauptsitz:
34471 Volkmarsen
Arolser Straße 23
Telefon: 0 56 93/98 85-0
Telefax: 0 56 93/75 30

◆ Servicestation Willingen:
34508 Willingen
Korbacher Straße 16
Telefon: 0 56 32/6 96 97
Telefax: 0 56 32/6 96 97

www.Autohaus-Schueeppler.de ◆ E-Mail: Info@Autohaus-Schueeppler.de

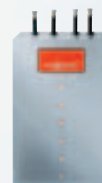
auf dem sprung an die **spitze.**

e.on ruhr gas liefert beides: umweltschonendes erd gas und vielfältige dienstleistungen.
engagierte mitarbeiter stehen für sichere versorgung und zufriedene kunden.
das bringt uns weiter auf dem weg zum führenden gasversorger europas.





**In Leistung und Technik
ein starkes Team.**



VITOCAL 300
Wärmepumpe



VITOSOL 300
Röhrenkollektor



VITODENS 300
Gas-Brennwertkessel



VITOLA 200
Öl-Heizkessel

Offizieller Sponsor des
Skisprung Weltcups
Viessmann Werke
Telefon 06452 702555

VIESMANN
more than heat



DRAUSSEN ZU HAUSE

Jetzt Katalog kostenlos anfordern unter
Tel.: 08 00 - WOLFSKIN oder www.jack-wolfskin.com

Jack
Wolfskin

www.jack-wolfskin.com

Schanzenkühlung

Die Kühlung des Schanzenanlaufes bedeutet für den Veranstalter Sicherheit, gleichbleibende Bedingungen für die Springer und Verlängerung der Skisprungsaison!

AST exportiert in über 30 Länder der Welt
Schneekühlungen | Kunsteisbahnen | Mieteisbahnen

AST Eis- u. Solartechnik

GmbH & Co KG

A-6600 Reutte/Tirol

Tel.: +43 (0)5672/607-180

Fax: +43 (0)5672/607-199



ABSORBER SYSTEM TECHNOLOGY

www.ast.at